

Der „Lernort“ Praxis auf dem Prüfstand

**Theoretische Perspektiven und empirische Befunde zur
Bedeutung von Praxisanleitung im Dualen Studium**

Anleitungstag der Fakultät Sozialwesen am 23.11.2022

Prof. Dr. Thomas Meyer | Ingo S. Hettler (M.S.W.) | Sebastian Rahn (M.A.)

Gliederung

- 1. Praxisqualität als Erkenntnisinteresse des Forschungsprojektes**
- 2. Konzeption der Studierendenbefragung 2022**
- 3. Empirische Befunde**
- 4. Diskussion**

Praxisqualität als Erkenntnisinteresse des DHBW-Forschungsprojektes „Panel-Studie“

Warum dieses Erkenntnisinteresse?

- Befunde aus anderen Erhebungswellen verweisen auf Bedeutung der Praxisphasen für **Studienzufriedenheit und Motivation**
- Gleichzeitig deuten Ergebnisse auf **ambivalente Bewertungen** hin (manche Aspekte der Praxis werden gut, andere negativ eingeschätzt)
- Zudem: Oftmals wurde Praxisqualität „**verkürzt**“ gemessen (z.B. nur Aufgabenqualität)

• **Daher: Was ist eigentlich Praxisqualität?**

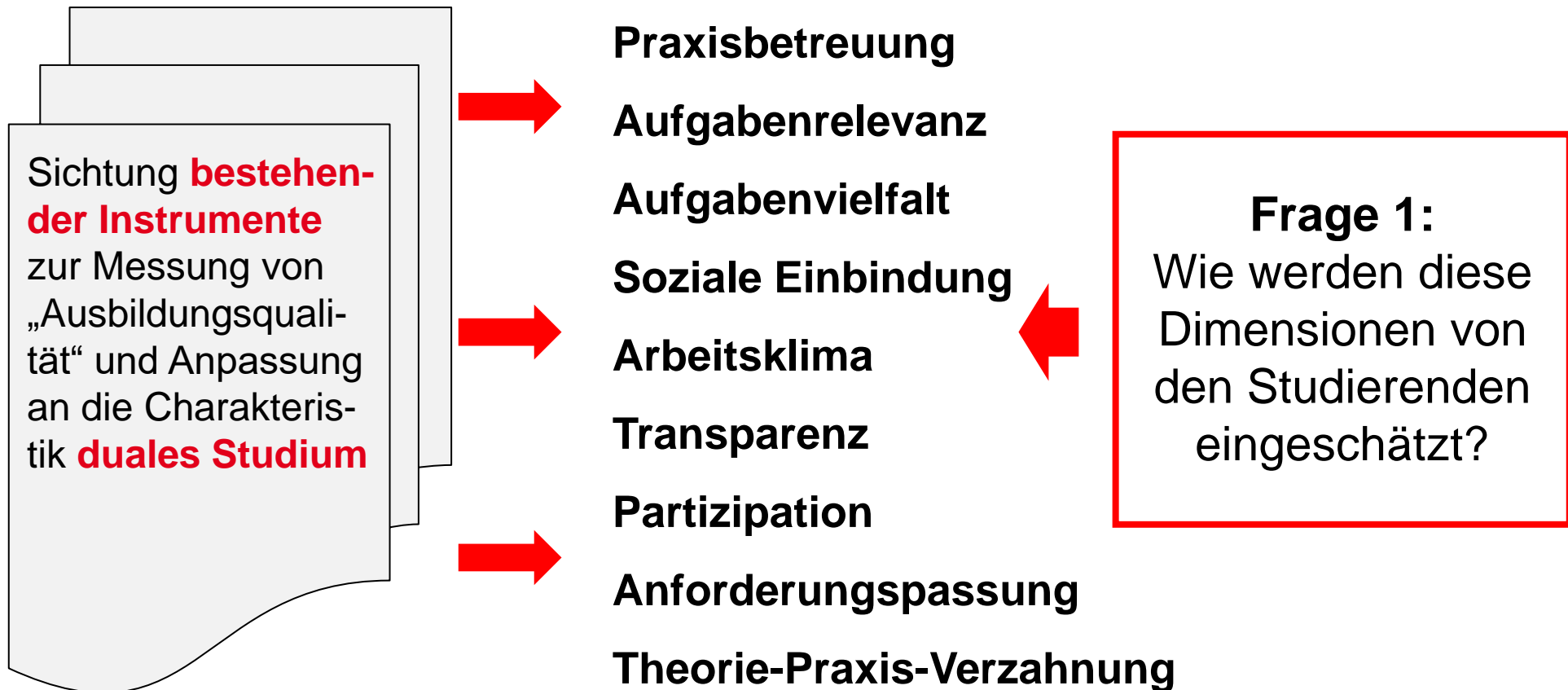
Praxisqualität als Erkenntnisinteresse des DHBW-Forschungsprojektes „Panel-Studie“

„Unsere“ Definition von **Praxisqualität**:

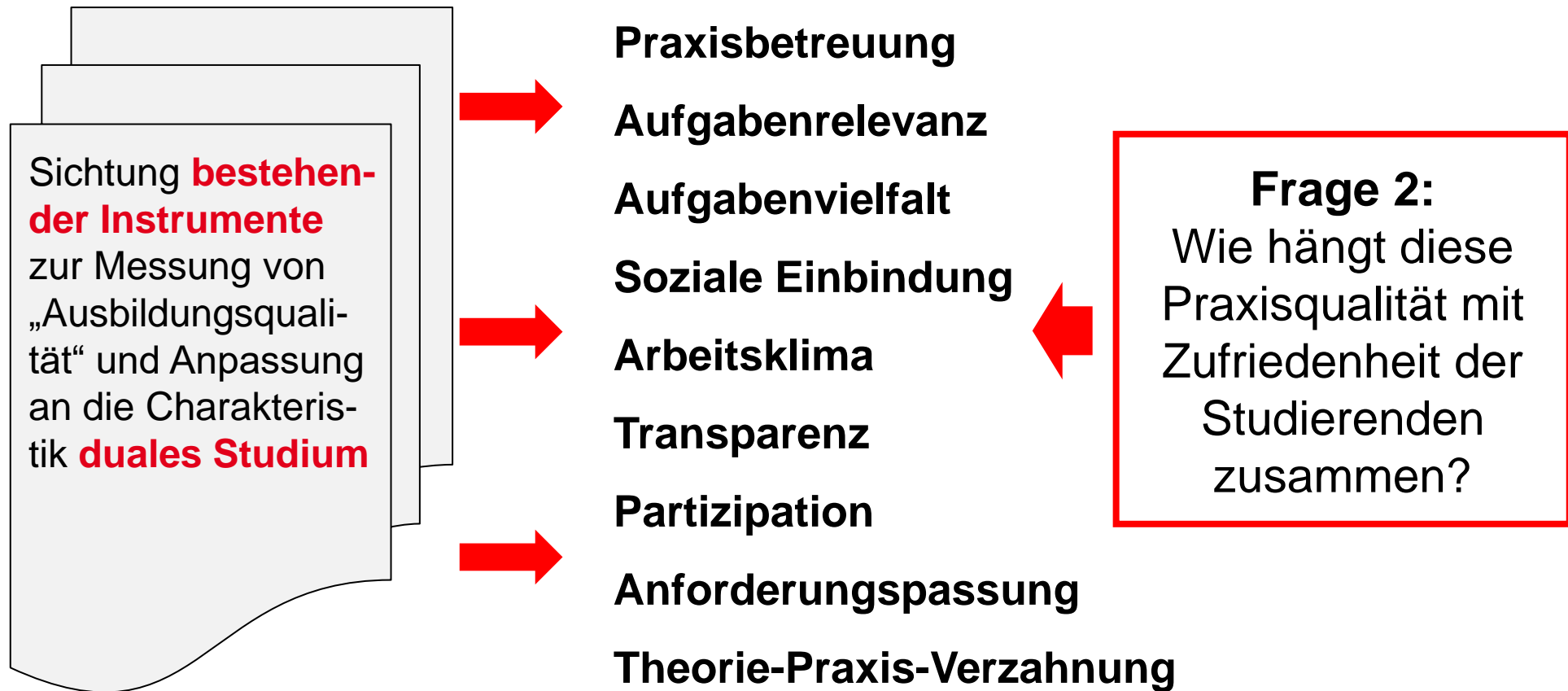
„... so wird darunter die **Eignung** von **betrieblichen Rahmenbedingungen** und **Prozessen** zu einer beruflichen Sozialisation der Studierenden verstanden, die sowohl mit den **curricularen Zielen des Studiums** vereinbar ist als auch eine **Auseinandersetzung mit aktuellen beruflichen Herausforderungen** ermöglicht.“

(Rahn et al. 2022, S. 46)

Praxisqualität als Erkenntnisinteresse des DHBW-Forschungsprojektes „Panel-Studie“



Praxisqualität als Erkenntnisinteresse des DHBW-Forschungsprojektes „Panel-Studie“



Konzeption der Studierendenbefragung 2022

- Jährliche **Studierendenbefragung** im Projekt „Studienverlauf – Weichenstellungen, Erfolgskriterien und Hürden im Verlauf des Studiums an der DHBW“
- Onlinebefragung im **Mai/Juni 2022**
- Rücklauf: Fragebögen von **3.730 Studierenden** (gesamt DHBW), etwa **9,4 %** davon aus dem Sozialwesen (n=313)
- Operationalisierung der Praxisqualität nach MIZEBA (Zimmermann et al. 1994a; 1994b)
- Limitation: **Lediglich die Perspektive der Studierenden** wird hier berücksichtigt.

Empirische Befunde I: Aggregierter Blick auf neun Dimensionen der Praxisqualität

	Gesundheit n = 62–67	Sozialwesen n = 279–313	Technik n = 1106–1207	Wirtschaft n = 1453–1661
Soziale Einbindung im Praxisbetrieb	5,8	6,0	6,0	6,1
Arbeitsklima	5,2	5,7	6,0	5,7
Praxisbetreuung	4,7	5,7	5,8	5,6
Vielfalt und Komplexität der Aufgaben	5,4	5,6	5,6	5,4
Transparenz über Strukturen und Ziele der Praxisstelle	4,2	5,3	5,3	5,3
Relevanz der Aufgaben für den Praxisbetrieb	4,9	5,3	5,0	5,0
Passung von Anforderungen und beruflichem Können	5,0	5,1	5,1	4,8
Partizipationsmöglichkeiten im Praxisbetrieb	4,3	4,6	4,7	4,3
Theorie-Praxis-Verzahnung	3,3	4,1	4,7	4,3
Gesamt-Index-Praxisqualität	4,8	5,3	5,4	5,2

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung (Feedback) – Selbsteinschätzung

In welchem Umfang trifft die folgende Aussage auf Ihr Anleitungsverhalten zu?

Ich lasse die dual Studierenden in meiner Einrichtung wissen, wie gut sie ihre Arbeit machen.

pingo.coactum.de

→ **244310**

Alternativ:

<https://pingo.coactum.de/244310>



Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung – Feedback

		Sozial- wesen n = 330	Gesamt DHBW n = 3389	
Praxisbetreuung	I. Feedback	Meine Praxisbetreuenden schenken mir Anerkennung für bewältigte Aufgaben.	5,7	5,6
		Meine Praxisbetreuenden machen mir Mut , neue Aufgaben anzupacken.	5,7	5,5
		Meine Praxisbetreuenden lassen mich wissen, wie gut ich meine Arbeit mache.	5,6	5,5

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung (Unterstützung) – Selbsteinschätzung

In welchem Umfang trifft die folgende Aussage auf Ihr Anleitungsverhalten zu?

Ich nehme mir Zeit für die dual Studierenden in meiner Einrichtung, wenn diese Fragen haben.

pingo.coactum.de

→ **244310**

Alternativ:

<https://pingo.coactum.de/244310>



Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung – Unterstützung

		Sozial- wesen n = 330	Gesamt DHBW n = 3389	
Praxisbetreuung	II. Unterstützung	Meine Praxisbetreuenden gewähren mir Zugang zu allen benötigten Informationen (z.B. Computersysteme und Datenbanken).	6,2	6,1
		Meine Praxisbetreuenden nehmen sich Zeit für mich, wenn ich Fragen habe.	6,1	6,0
		Meine Praxisbetreuenden helfen mir beim Finden von Problemlösungen .	5,8	5,7

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung (Kompetenz) – Selbsteinschätzung

In welchem Umfang trifft die folgende Aussage auf Ihr Anleitungsverhalten zu?

Ich bin ausreichend über das System und die Regeln des dualen Studiums an der DHBW informiert.

pingo.coactum.de

→ **244310**

Alternativ:

<https://pingo.coactum.de/244310>



Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

a) Bewertung der Praxisbetreuung – Kompetenz

		Sozial- wesen n = 330	Gesamt DHBW n = 3389	
Praxisbetreuung	III. Kompetenz	Die fachliche Kompetenz meiner Praxisbetreuenden ist hoch.	6,0	6,1
		Die Praxisbetreuenden sind in der Lage, mir komplexe Inhalte verständlich zu erklären.	5,8	4,7
		Die Praxisbetreuenden sind informiert über das System und die Regeln des dualen Studiums.	5,0	5,7

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

b) Bewertung der Aufgaben

Sozial- wesen n = 313	Gesamt DHBW n = 3332
-------------------------------------	------------------------------------

Aufgabenqualität	I. Relevanz für den Praxisbetrieb		Sozial- wesen n = 313	Gesamt DHBW n = 3332
		Mir werden verantwortungsvolle Aufgaben übertragen.	5,7	5,3
		Die Aufgaben, die ich bearbeite, sind für den Praxisbetrieb als Ganzes relevant.	5,6	5,2
		Die Ergebnisse meiner Tätigkeiten haben für den Bereich des Praxisbetriebs, in dem ich arbeite, einen hohen Stellenwert.	5,1	4,9
		Andere Mitarbeiter*innen sind auf die Resultate meiner Tätigkeiten angewiesen.	4,9	4,7

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

b) Bewertung der Aufgaben

Sozial- wesen n = 319	Gesamt DHBW n = 3305
-------------------------------------	------------------------------------

Aufgabenqualität	II. Vielfalt & Komplexität		Sozial- wesen n = 319	Gesamt DHBW n = 3305
		Die Arbeitsaufgaben umfassen auch Interaktionserfordernisse , d.h. die Notwendigkeit, mit anderen zu kommunizieren und zu kooperieren.	6,4	6,0
		Die Arbeitsaufgaben tragen dazu bei, das eigene Handeln zu durchschauen und dessen Folgen einzuschätzen .	5,7	5,4
		Die Arbeitsaufgaben sind abwechslungsreich und sprechen unterschiedliche Kompetenzbereiche an.	5,5	5,4
		Die Arbeitsaufgaben verlangen Problemlösungen, die mehr als reine Handlungsroutine sind.	5,4	5,4

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

c) Bewertung der Bezüge zum theoretischen Lernort

**Sozial-
wesen**
n = 262

**Gesamt
DHBW**
n = 2534

Art des Bezugs zum theoretischen Lernort	I. Theorie- Praxis-Verzahnung		Sozial- wesen n = 262	Gesamt DHBW n = 2534
		In den Praxisphasen kann ich theoretische Lerninhalte der Theoriephasen anwenden.	4,1	3,8
		In den Praxisphasen halten sich die Praxisbetreuenden an die inhaltlichen Vorgaben der Modulbeschreibungen meines Studiengangs.	3,8	3,5
		Einsatzgebiet und Aufgabenplanung im Praxisbetrieb sind auf die Lerninhalte angrenzender Theoriephasen abgestimmt.	3,1	3,1

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

c) Bewertung der Bezüge zum theoretischen Lernort

**Sozial-
wesen**
n = 262

**Gesamt
DHBW**
n = 2534

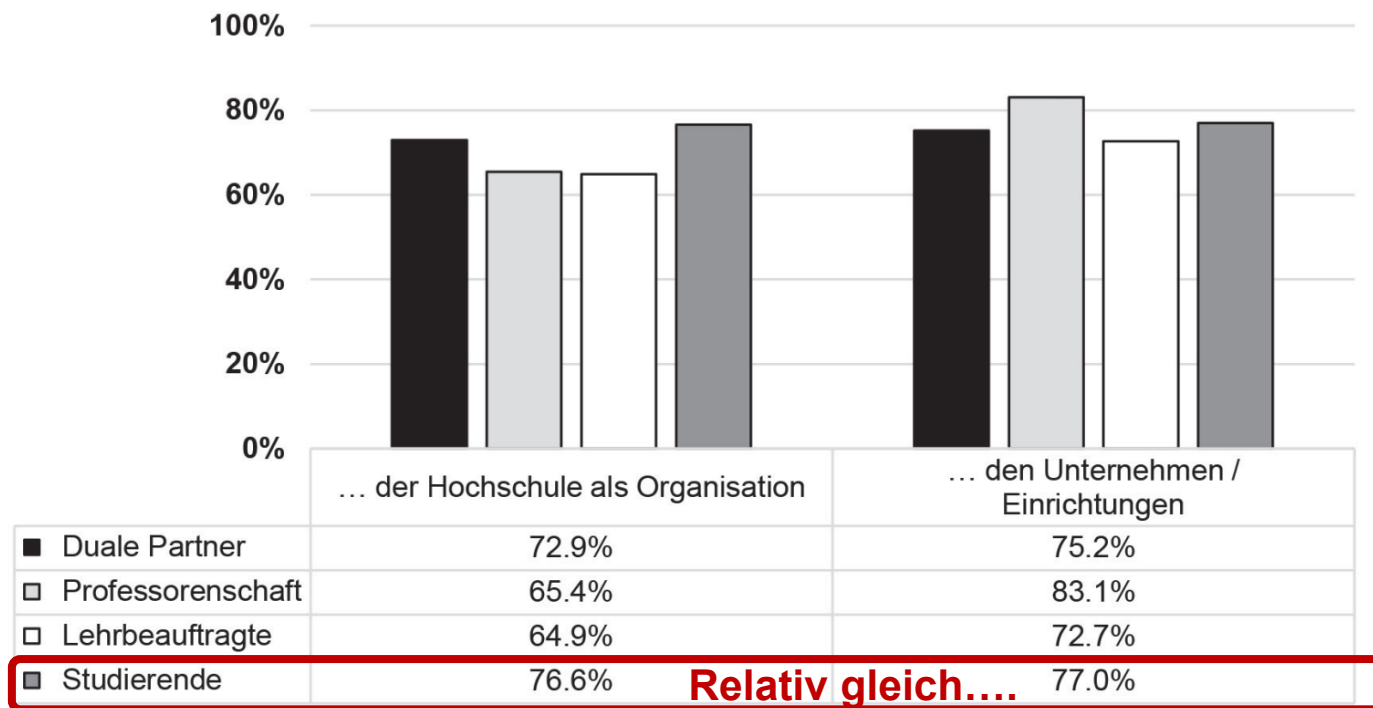
Art des Bezugs zum theoretischen Lernort	II. Unterstützung bei den akad. Studienanforderungen			
		Der Praxisbetrieb unterstützt mich in meinem Studium (z.B. durch Freistellung für Studienleistungen während der Praxisphase, Genehmigung eines Auslandssemesters).	4,9	5,3
		Meine Praxisbetreuenden unterstützen mich in der Bearbeitung von wissenschaftlichen Aufgaben während der Praxisphase (z.B. Projekt-/Praxisarbeiten).	4,7	5,3
		Der Praxisbetrieb berücksichtigt meinen zusätzlichen Arbeitsaufwand für Studienleistungen (z.B. Projekt-/Praxisarbeiten, Bachelorarbeit) in den Arbeitszeiten.	4,3	5,2

7er-Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu ... 7 = trifft voll und ganz zu

Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

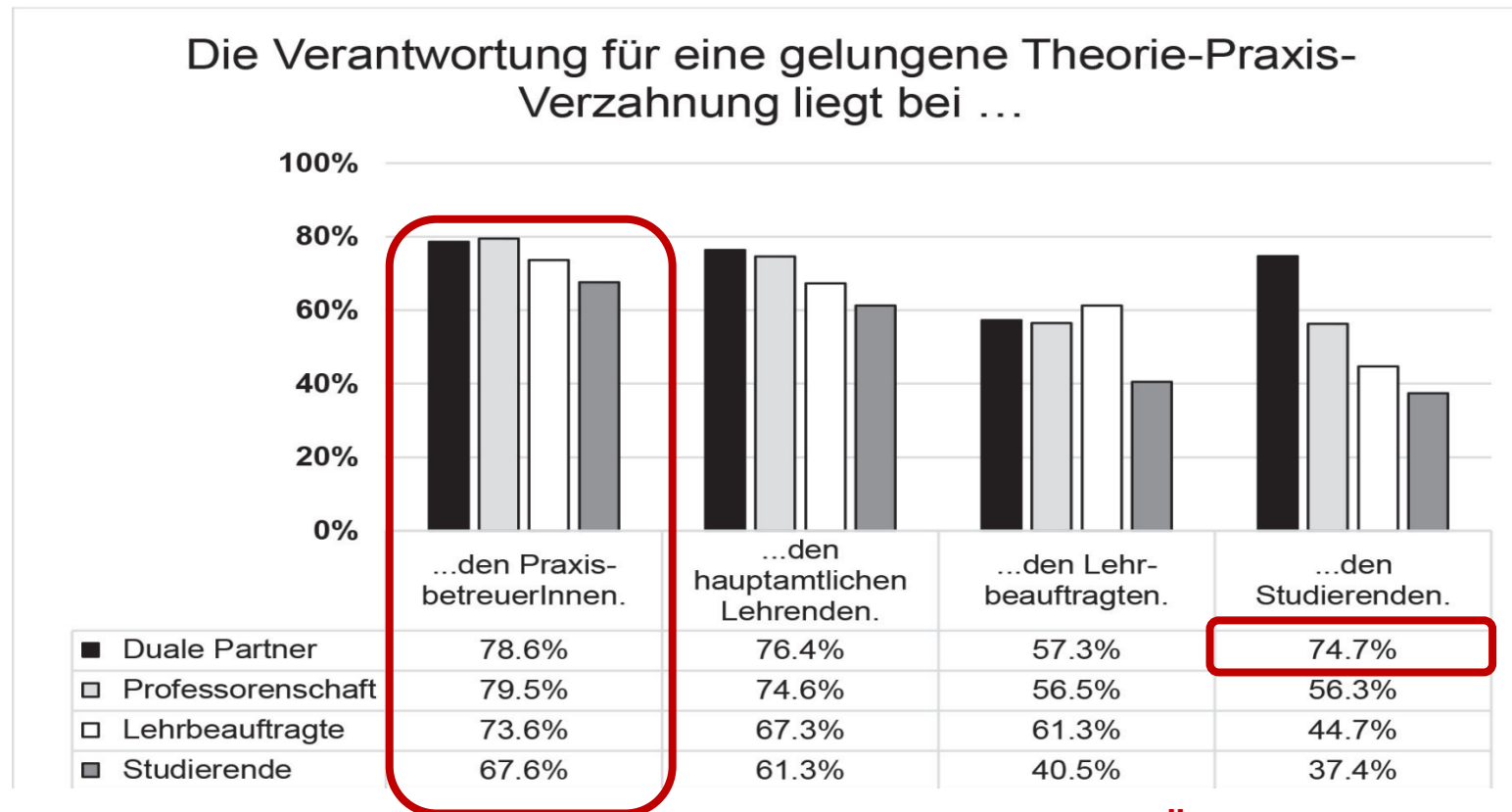
c) Bewertung der Bezüge zum theoretischen Lernort

Die Verantwortung für eine gelungene Theorie-Praxis-Verzahnung liegt bei ...



Empirische Befunde II: Ausgewählte Dimensionen der Praxisqualität

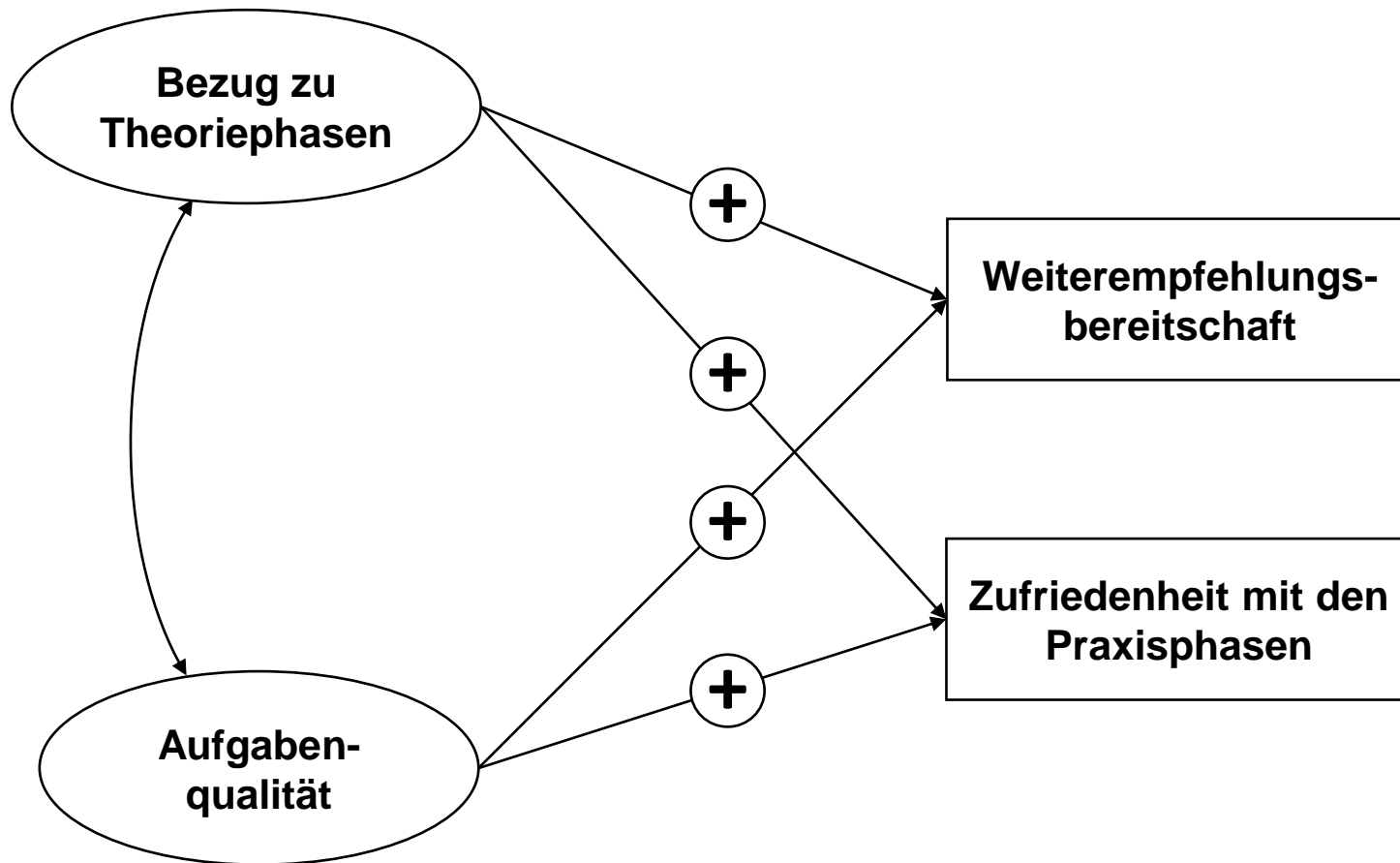
c) Bewertung der Bezüge zum theoretischen Lernort



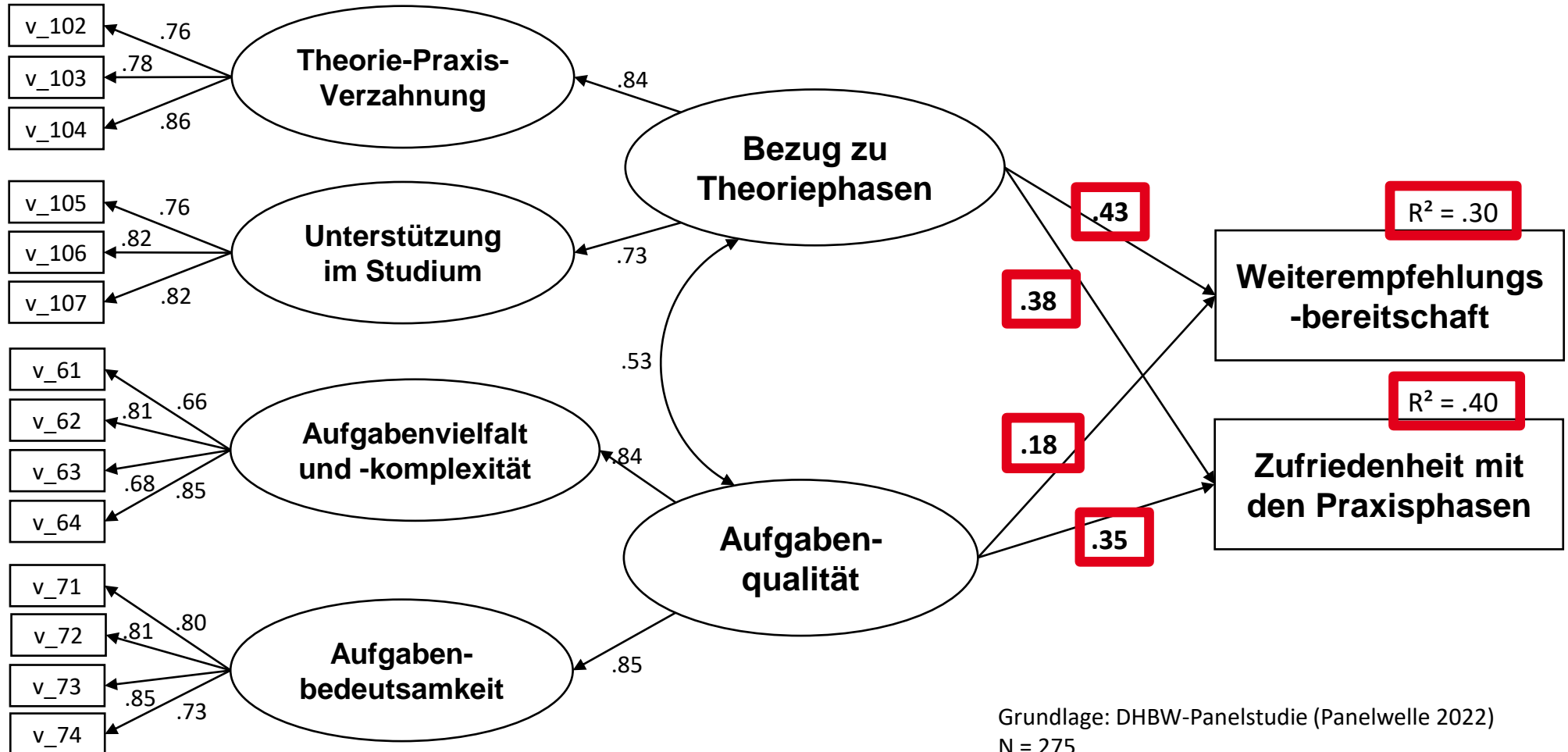
**Deutliche
Priorität**

Überraschend viel!

Empirische Befunde III: Zusammenhang von Praxisqualität und -zufriedenheit



Empirische Befunde III: Zusammenhang von Praxisqualität und -zufriedenheit



Grundlage: DHBW-Panelstudie (Panelwelle 2022)
N = 275

Empirische Befunde IV: Verbesserungspotenziale aus Sicht von Studierenden

Mehrfachangaben möglich

	N	Prozent der Fälle
Besserer Informationsaustausch zwischen Lernorten und mit Studierenden	28	21,7%
Ausreichend Freiräume zur Befassung mit Studienleistungen.	21	16,3%
Verbesserung der individuellen Praxisbetreuung (z.B. Zeitressourcen)	19	14,7%
Bessere inhaltliche Passung von Studieninhalten und Praxisanforderungen	16	12,4%
Angemessener Workload und Work-Life-Balance	14	10,9%
Weitergehende bzw. strengere inhaltl. und org. Vorgaben durch DHBW.	14	10,9%
Verbesserte Vorbereitung , Planung und Strukturierung der Praxisphasen.	11	8,5%
Einhaltung bestehender form., inhaltl. und org. Vorgaben der DHBW.	11	8,5%

Auszug aller Kategorien mit zehn oder mehr Prozent fallbezogener Häufigkeit; Fälle im Sozialwesen = 129

Empirische Befunde IV: Verbesserungspotenziale aus Sicht von Studierenden

Freiräume haben, um wissenschaftliche Arbeiten und Praxisberichte während der Praxisphase zu erstellen

Mehr Kommunikation von Anfang an des Studiums **zwischen DHBW, Praxiseinrichtung und Student** - Treffen zu Beginn und während Studium

Indem man sich am Anfang feste Ziele für den Studierenden setzen würde und **mehr Wert auf Anleitungsgespräche** gelegt werden würde

Weiterführende Publikationen

a) Forschungsbericht 12/2022:
<https://www.dhbw.de/studie>



b) Zeitschrift „Duales Studium“:
 Artikel erscheint in Ausgabe 02/2022



Vielen Dank Ihre Aufmerksamkeit !

Zeit für Fragen & Diskussion

Literaturverzeichnis

- Deuer, E. (2022): Erfolgsfaktoren und Weiterentwicklungspotenziale des dualen Studiums aus Sicht der kooperierenden Ausbildungsstätten. In Handbuch der Aus- und Weiterbildung, i.E., hrsg. von J.Siegers, Ernst Deuer und J. R. Hagedorn. Hürth: Wolters Kluwer, 45-67
- Hettler, I.S.; Rahn, S. Meyer, T. und Rayment-Briggs (2022): Good Practice?! Wie bewerten Studierende der DHBW die Qualität ihrer Praxisphasen im dualen Studium? . <https://www.dhbw.de/studie>, (08.11.2022)
- Meyer, T.; Heide, K. und Walkmann R. (2018):Hintergründe und Einflussfaktoren von Studienabbrüchen – Ergebnisse aus verschiedenen Datenquellen zu Studienabbrüchen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Aktuelle Erkenntnisse aus dem Studienverlaufspanel 2/2018. Stuttgart. <https://www.dhbw.de/studie>, (05.08.2022)
- Rahn, S.; Meyer, T.; Hettler, I.S. und Rayment-Briggs, D. (2022):Praxisqualität im dualen Studium: Die Qualität der Praxisphasen im dualen Studium aus Sicht Studierender und Dualer Partner – eine typologische Analyse. Aktuelle Erkenntnisse aus dem Studienverlaufspanel 10/2022. Stuttgart. <https://www.dhbw.de/studie>, (05.08.2022).
- Rahn, S.; Meyer, T.; Hettler, I. S. (2022a): Die Qualität der Praxisphasen im dualen Studium aus Sicht Studierender und Dualer Partner – eine typologische Analyse. Aktuelle Erkenntnisse aus dem Studienverlaufspanel 13/2022. Stuttgart. <https://www.dhbw.de/studie>, (05.08.2022).
- Rahn, S.; Meyer, T.; Hettler, I. S. (2022b): Zufriedenheit mit den Praxisphasen aus Sicht dual Studierender. Die Bedeutung von Anleitung, Aufgabenqualität und sozialer Einbindung als Qualitätskriterien Praktischer Lern- und Erfahrungsräume. In: Duales Studium 02/2022, 45-57
- Zimmermann, M.; Wild, K.-P.; Müller, W. (1994a): Kreuzvalidierung des „Mannheimer Inventars zur Erfassung betriebliche Ausbildungssituationen“ (MIZEBA) bei Studierenden der Berufsakademie. Otto-Selz-Institut für Psychologie und Erziehungswissenschaft, Forschungsbericht Nr. 32. Mannheim. <https://madoc.bib.uni-mannheim.de/2195/>, (05.08.2022)
- Zimmermann, M./Müller; W./Wild, K.-P. (1994b):Entwicklung und Überprüfung des „Mannheimer Inventars zur Erfassung betrieblicher Ausbildungssituationen“ (MIZEBA). Otto-Selz-Institut für Psychologie und Erziehungswissenschaft, Forschungsbericht Nr. 31.Mannheim. <https://madoc.bib.uni-mannheim.de/2196/>, (05.08.2022)